

# Nomenklatura Coverdateien

## Version 2.0



### Änderungshistorie

Version	Release-Daten	Gültigkeitsdaten/Bemerkung
1.0		Verabschiedete Version
1.1		Groß/Kleinschreibung
1.2		Nicht-quadratische Formate
1.3	12/2004	Cover-Trailer
1.4	03/2010	Nicht-quadratische Formate, Cover-Trailer
2.0	09/2010	Neue Nomenklatur

## Strukturbeschreibung

Coverabbildungen werden durch PHONONET in unterschiedlichen Auflösungen angeboten. Es liegen Dateien zu den Vorder- und Rückseiten von Medienprodukten vor.

Die Abbildungen werden als einzelne JPEG-Dateien bereitgehalten. Die Dateinamen bestehen aus mehreren Teilen. Entsprechend dem erweiterten PHONONET-Format wird der Basisname einer Cover-Datei in drei Felder unterteilt, die durch Bindestriche ("-") getrennt sind:

1. GTIN-13 (also immer 13-stellig mit Prüfziffer, einem UPC-12 wird eine "0" vorangestellt)
2. Kantenlänge als vierstellige Zahl plus „px“ (die größere der beiden Kantenlängen in Pixeln): „0080px“, „0300px“, „0600px“ oder „1200px“.
3. Seite als dreistellige Zahl: "001" für Frontcover, "002" für Backcover, die Werte ab "003" sind für weitere Seiten reserviert (z.B. Booklet-Seiten).

Die Dateiendung ist immer „.jpg“.

Beispiele Coverdaten:

<b>Dateiname neu (ab Version 2.0)</b>	<b>Dateiname alt (bis Version 1.4)</b>
0123456789012-0080px-001.jpg	3rduqx0c.j01
1234567890128-0300px-001.jpg	3rduqx0c.j31
0123456789012-0600px-002.jpg	3rduqx0c.j62
1234567890128-1200px-002.jpg	3rduqx0c.jc2

## Anlieferung

Für die Anlieferung wird grundsätzlich dasselbe Namensformat verwendet wie bei der Speicherung und Auslieferung der Daten. Es können allerdings einige Informationen weggelassen werden, um die Namensgebung zu vereinfachen:

1. Die Kantenlänge kann bei der Anlieferung leer bleiben, da diese Information ohnehin den Bilddaten selbst entnommen wird. GTIN und Seitennummer müssen aber weiterhin durch zwei Bindestriche voneinander getrennt sein.  
Beispiele: „0123456789012--002.jpg“, „1234567890128--002.jpg“
2. Bei Cover-Vorderseiten (*Frontcover*) genügt die Anlieferung im Format GTIN+„.jpg“, hier kann also auch die Seitenangabe zusammen mit den Bindestrichen entfallen. Die GTIN muss dabei aber selbstverständlich immer inklusive der Prüfziffer angeliefert werden.  
Beispiele: „123456789012.jpg“, „1234567890128.jpg“

Daneben kann für eine Übergangszeit bei der Anlieferung auch noch das alte Format (Version 1.4) verwendet werden.